



## Mehrwertsteuer-Standardsatz

Der Standard-Mehrwertsteuersatz in Indien beträgt im Jahr 2024 18%.

Der kumulierte GST-Satz in Indien hängt vom gültigen Code ab und variiert zwischen 0 und 28%.

### Hier sehen Sie einige Beispiele für kumulative Mehrwertsteuersätze (IGST):

CGST – Zentrale Güter und Dienstleistungen, die von der Zentralregierung erhoben werden und auf innerstaatliche Transaktionen, d. h. innerhalb eines Staates, anwendbar sind.

SGST – Staatliche Waren- und Dienstleistungssteuer, die von der jeweiligen Landesregierung erhoben wird und nur auf Transaktionen anwendbar ist, die innerhalb des Staates, d. h. innerhalb des Staates, stattfinden.

IGST – Integrierte Waren- und Dienstleistungssteuer, die von der Zentralregierung erhoben wird und auf die Lieferung von Waren oder Dienstleistungen von einem Staat in einen anderen sowie auf Importe anwendbar ist.

UTGST (oder UGST) – Waren- und Dienstleistungssteuer des Unionsterritoriums, die nur von der Regierung des Unionsterritoriums erhoben wird und in allen Unionsterritorien Indiens gilt. Es besteuert nur Transaktionen innerhalb eines Unionsterritoriums.

## GST-Sätze

### Für Waren in Indien gelten folgende Tarife:

0% – Exporte, Lieferungen an eine Sonderwirtschaftszone (SEZ)-Einheit des SEZ-Entwicklers

0,25% und 3% – Diamanten und andere Edelsteine, Gold, Silber

5% – einige Lebensmittel und Waren wie Kleidung, Schuhe, lebenswichtige Medikamente und Kohle;

12% – die meisten Waren wie Telefone und verarbeitete Lebensmittel (Käse, gefrorenes Fleisch);

18% – Duftkerzen, Wasserkocher, Reinigungsmittel;

28% – „Luxusgüter“, zum Beispiel Autos, Yachten, Flugzeuge und Casinos, fallen in diese Kategorie.

Beispiele für steuerbefreite Lieferungen von Waren und Dienstleistungen – Obst und Gemüse, Zugang zu einer Straße oder Brücke durch Zahlung von Mautgebühren, die Übertragung eines Unternehmensbetriebs.

Wie aus den angegebenen Beispielen hervorgeht, ist es in Indien schwierig, den für ein bestimmtes Produkt geltenden Steuersatz sofort zu bestimmen. Daher muss diesem Thema große Aufmerksamkeit geschenkt werden.

## **Schwellenwert für die GST-Registrierung**

Lokale Unternehmen mit einem Umsatz über dem Schwellenwert von 1 Mio. INR (ca. 12.000 USD), 2 Mio. INR (ca. 24.000 USD) oder 4 Mio. INR (ca. 48.000 USD) (je nach Staatskategorie) müssen sich registrieren für GST. Ein Unternehmen, dessen Umsatz unter dem angegebenen Schwellenwert liegt, hat die Möglichkeit, freiwillig eine GST-Registrierung zu beantragen.

## **Fernverkäufer**

Es besteht eine obligatorische GST-Registrierungspflicht für gebietsfremde Steuerpflichtige, die unabhängig von ihrem Umsatz steuerpflichtige Warenlieferungen oder Dienstleistungen an in Indien ansässige Einzelpersonen oder Unternehmen erbringen. Im CGST-Gesetz wird eine „nichtansässige steuerpflichtige Person“ als jede Person definiert, die gelegentlich Transaktionen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen oder beidem durchführt, sei es als Auftraggeber oder Vertreter oder in einer anderen Funktion, die jedoch keinen festen Sitz hat Geschäft oder Wohnsitz in Indien. Und Abschnitt 24 des CGST-Gesetzes schreibt vor, dass gebietsfremde Steuerpflichtige, die steuerpflichtige Lieferungen erbringen, zwingend eine GST-Registrierung einholen müssen.

Gleiches gilt für Unternehmen, die über E-Commerce-Plattformen liefern.

## **Anforderungen an Online-Marktplätze**

In Indien sind Online-Marktplätze nach dem Gesetz „Tax Collection at Source (TCS)“ verpflichtet, GST zu erheben und abzuführen.

In Abschnitt 52 des indischen Central Goods and Services Tax Act heißt es: „Diese Betreiber sollten „einen nach diesem Satz berechneten Betrag einziehen, der ein Prozent des Nettowerts der steuerpflichtigen Lieferungen anderer Lieferanten nicht übersteigt.“

Dies bedeutet, dass Verkäufer weiterhin die GST für ihre Verkäufe an indische Kunden erheben müssen und die Online-Plattform 1% der steuerpflichtigen Transaktionen des Verkäufers an die Regierung abführen wird.

## **Anmeldeverfahren**

Die GST-Registrierung für ein ausländisches Steuersubjekt erfordert die elektronische Einreichung der folgenden Dokumente:

- Gründungsurkunde mit Bestätigung des Geschäftssitzes;
- Identitätsnachweis;
- Bankkonto Information;
- Antragsformular GST REG 09.

Der Registrierungsantrag sollte mindestens fünf Tage vor der Aufnahme der Geschäftstätigkeit in Indien ausgefüllt werden. Nichtansässige Steuerzahler müssen einen bestimmten Betrag als Registrierungskautions für die Waren- und Dienstleistungssteuer zahlen. Der Betrag der GST-Registrierungskautions entspricht der erwarteten Steuerschuld während des Registrierungszeitraums.

## **Steuervertreter**

Ein nicht ansässiger Steuerpflichtiger kann einen bevollmächtigten Vertreter in Indien mit einer gültigen Dauerkontonummer ernennen.

## **GST-Zahlung und Anmeldedatum**

Für Unternehmen, die sich für das Zusammensetzungsschema entscheiden, erfolgt die Einreichung jährlich. Steuerpflichtige Personen mit einem Umsatz von weniger als 50 Millionen INR melden ihre Unterlagen vierteljährlich, alle anderen steuerpflichtigen Personen monatlich.

Nichtansässige müssen monatlich GST-Erklärungen einreichen und die fällige Steuer zahlen. Einsendeschluss ist der 20. des auf den Berichtszeitraum folgenden Monats.

## **Strafen**

Wenn die Registrierung nicht erfolgt, kann eine Strafe in Höhe von 20.000 INR (ca. 240 USD) verhängt werden. Die Nichtzahlung von Steuern, unvollständige Steuerzahlungen, unrichtige Rückerstattungen oder die unsachgemäße Nutzung der Vorsteuergutschrift können zu einer Strafe in Höhe von 20.000 INR (ca. 240 USD) oder 10 % der fälligen Steuer führen, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Darüber hinaus wird für die verspätete Einreichung regelmäßiger Rückgaben eine täglich berechnete Strafe erhoben, die auf maximal 10.000 INR begrenzt ist.

## **Aufzeichnungen führen**

Die Verpflichtung besteht darin, Konten und Aufzeichnungen für einen Zeitraum von 72 Monaten aufzubewahren, was 6 Jahren entspricht, beginnend mit dem Fälligkeitsdatum der Einreichung der Jahreserklärung für das entsprechende Jahr, das mit diesen Konten und Aufzeichnungen verbunden ist.



[www.vatcompliance.co](http://www.vatcompliance.co)













